

**Linksfraktion**



**offene Liste ...**

Linksfraktion / offene Liste - Ferdinandstr. 17 - 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Soziales, Senioren und Behindertenangelegenheiten  
Herrn

stv. Bürgermeister Martin Pantke  
Am Abdinghof 11

33098 Paderborn

**RATSFRAKTION**

Peter Leppin  
Waldeyerweg 26  
33100 Paderborn  
Tel. 05251 - 74 07 14  
juergens.leppin@t-online.de

**Fraktionsbüro**

Ferdinandstr. 17  
33102 Paderborn  
Tel. 05251 - 29 86 426  
Fax. 05251 - 29 86 428

**per e-mail**

14.11.2018

Sehr geehrter Herr Pantke,

bitte setzen Sie folgende Antrag meiner Fraktion auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sozialausschusses am 29.11.2018.

**Antrag:**

Die Stadt Paderborn erhöht den mit 30.000 € im Haushalt eingestellten Mietkostenzuschuss für die Paderborner Tafel um 6000 € auf insgesamt 36.000 €.

**Begründung:**

Als starke soziale Einrichtung setzt sich die Paderborner Tafel seit 18 Jahren für Bedürftige ein. Zurzeit arbeiten 120 Ehrenamtliche im Verein, die mit über 10 Ausgabestellen ca. 3000 bedürftige Menschen pro Woche versorgen. Als weiteres Projekt betreut die Paderborner Tafel eine Kleiderkammer, die Kleidung und Haushaltstextilien günstig abgibt.

Im Gespräch mit dem Vorsitzenden der Tafel, Uwe Hoffmann, wurde deutlich, dass der im Haushalt eingestellte Betrag von 30.000 € nur die Mietkosten für zehn Monate abdeckt. Die Arbeit der Tafel wird grundsätzlich durch Spender/Innen und Sponsor/Innen finanziert. Allein für das neue Kühlhaus werden 40.000 € für die Lüftung und für ein Warnsystem benötigt, was die Rücklagen des Vereins stark belastet. Eine Übernahme der kompletten jährlichen Mietkosten seitens der Stadt würde erheblich zur Entspannung der finanziellen Situation der Tafel beitragen.

2016 wurde das Engagement der Paderborner Tafel durch die Verleihung des Bürgerpreises der Bürgerstiftung geehrt. Mit der kontinuierlichen finanziellen Unterstützung der Tafel zeigt Paderborn, dass auch seitens der Stadt die wichtige Arbeit der Paderborner Tafel honoriert wird.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Leppin  
- Sachkundiger Bürger -